

bürgerorientiert · professionell · rechtsstaatlich



Kreispolizeibehörde Warendorf **Polizeiliche Kriminalstatistik 2024**

Impressum:

Herausgeber: Der Landrat als Kreispolizeibehörde Warendorf
Waldenburger Straße 2-4, 48231 Warendorf

Redaktion: Direktion Kriminalität
Benjamin Bosse

Druck: Kreisverwaltung Warendorf

Februar 2025



Inhalt

	2024 – Fakten kurz gefasst	1
	Kreiskarte – Übersicht Kriminalitätshäufigkeitszahlen (KHZ)	2
1	Allgemeines	
1.1	Fallzahlen und Aufklärungsquoten in der KPB Warendorf	4
1.2	Häufigkeitszahlen	4
2	Straftaten in der Kriminalstatistik	
2.1	Straftaten gegen das Leben	4
2.2	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	5
2.3	Rohheitsdelikte	6
2.4	Diebstahl gesamt	6
	- Schwerer Diebstahl	6
	- Wohnungseinbruchdiebstahl	7
	- Fahrraddiebstahl	7
2.5	Vermögensdelikte	7
2.6	Sonstige Straftatbestände	7
2.7	Rauschgiftdelikte	8
2.8	Gewaltkriminalität	8
2.9	Straßenkriminalität	8
3	Ermittelte Tatverdächtige	
3.1	Männliche / weibliche Tatverdächtige	8
3.2	Kinder / Jugendliche / Heranwachsende	9
3.3	Nichtdeutsche Tatverdächtige	9
4	Opfer	
4.1	Allgemeines	9
4.2	Kinder / Jugendliche / Heranwachsende	10
5	Schaden	
5.1	Delikte mit Schadenssummen	10
5.2	Gesamtschadenssumme	10
6	Anhang	
	Grafische Darstellungen	13
	Auszug PKS der Städte und Gemeinden	14 - 27

2024 – Fakten kurz gefasst

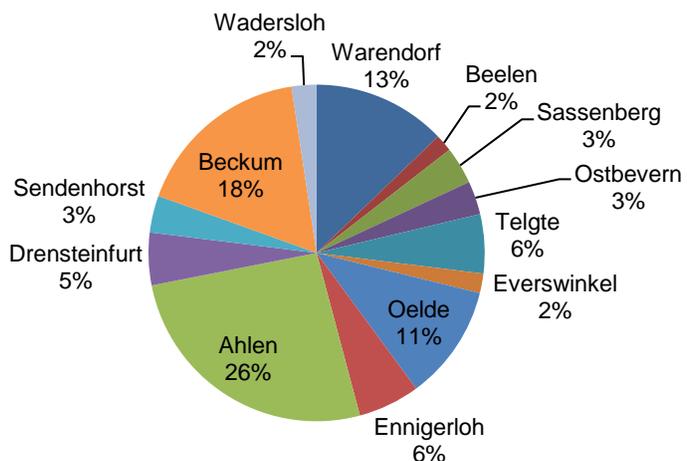
- ▶ **14.453** Straftaten wurden angezeigt (2023: 13.896)
Steigerung gegenüber 2023 um 557 Taten bzw. 4,01 %.
- ▶ **55,95 %** aller Straftaten wurden aufgeklärt. Das sind mehr als die Hälfte aller polizeilich bekannt gewordenen Straftaten.
Die AQ liegt im 10-Jahres Schnitt bei einem Wert von 55,25 %.
- ▶ Im Jahr 2024 betrug die Kriminalitätshäufigkeitszahl (KHZ) **5.102**.
Im Jahr 2023 lag sie bei 4.923 Punkten (2022: 5.069).
- ▶ Die Diebstahlsdelikte stellten 37,26 % aller begangenen Straftaten. Sie stiegen um 343 auf 5.385 Fälle, mit einer AQ von 24,87 % (AQ 2023: 26,04 %).
- ▶ Anstieg der Fallzahlen des schweren Diebstahls um 196 Fälle auf 2.473 Fälle. Die AQ lag bei 15,41% (AQ 2023: 16,29 %).
- ▶ 1.807 Fälle von Körperverletzungen: Zunahme um 78 Taten (4,51 %) bei einer AQ von 89,93 %.
- ▶ Anstieg der Gewaltkriminalität auf 537 Delikte (2023: 484) und AQ von 80,26 %. Anteil an der Gesamtkriminalität von 3,72 %.
- ▶ Straßenkriminalität stieg um 284 Delikte auf 3.590 Fälle, AQ von 21,95 % (AQ 2023: 21,08 %).
- ▶ **6.070** Tatverdächtige wurden ermittelt. Davon sind 1.357 Tatverdächtige unter 21 Jahre. Ihr Anteil an der Gesamtzahl der ermittelten Tatverdächtigen lag bei 22,36 % (2023: 22,34 %).
- ▶ Die Polizei des Kreises Warendorf hat das Jahr 2024 erfolgreich abgeschlossen. Durch die professionelle Arbeit aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter konnten messbare Erfolge erzielt werden, die sich u. a. an der hohen Aufklärungsquote widerspiegeln.



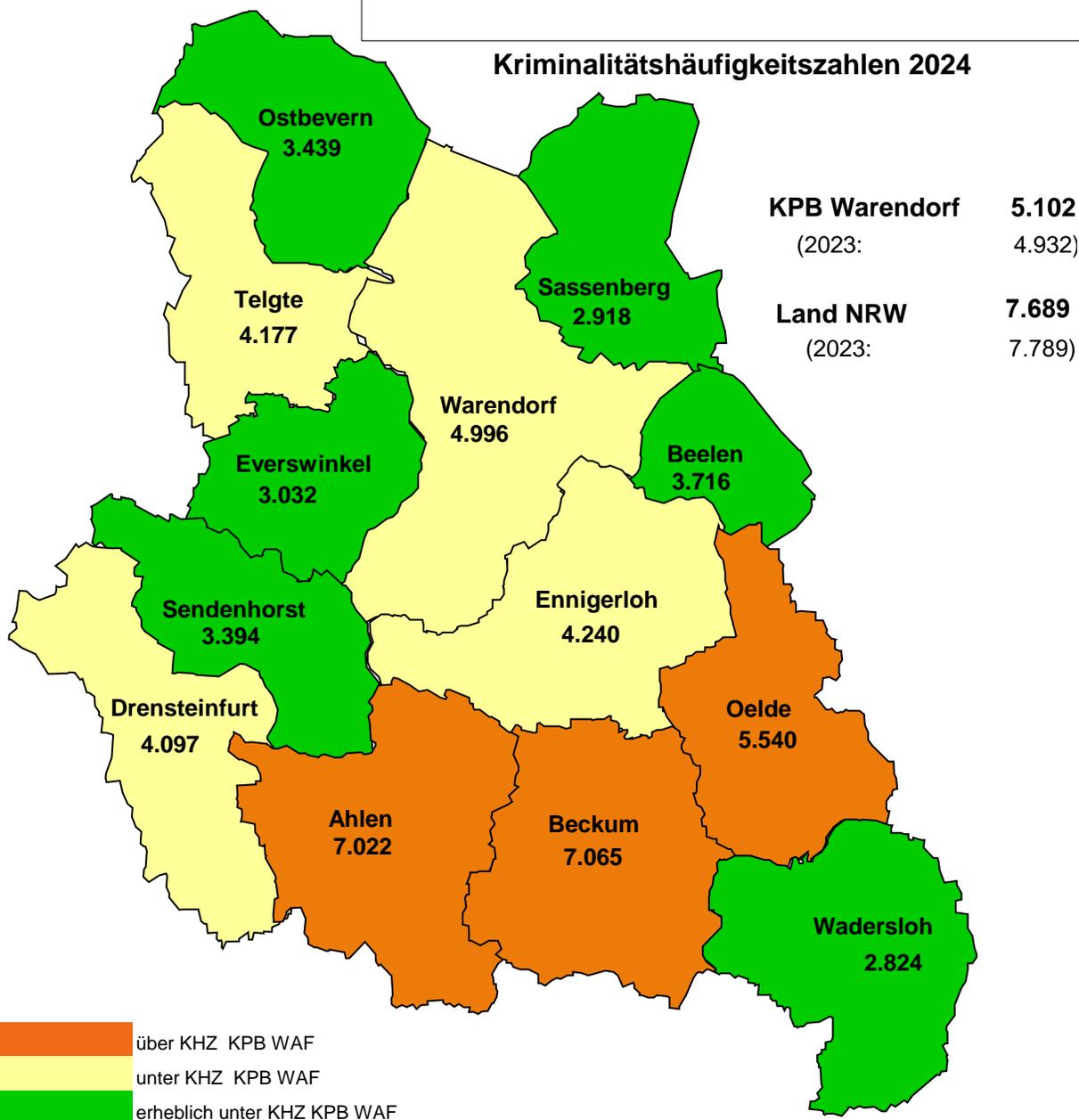
**Kreispolizeibehörde
Warendorf**

Einwohner 283.295
Fläche 1317,71 km²

Straftaten 2024 gesamt



Kriminalitätshäufigkeitszahlen 2024



Kriminalitätshäufigkeitszahl (KHZ) ist die Zahl der bekanntgewordenen Fälle, errechnet auf 100.000 Einwohner

1. Allgemeines

In dieser Übersicht zur Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) für das Jahr 2024 wird über die Kriminalitätsentwicklung im Zuständigkeitsbereich der Polizei des Kreises Warendorf informiert. Es werden Veränderungen in den Kriminalitäts- und Deliktsfeldern dargestellt.

Die Zahlen aus dem Jahr 2023 wurden den aktuellen Zahlen aus dem Jahr 2024 gegenübergestellt.

Es handelt sich um eine nachlaufende Statistik. Daher sind in die PKS für 2024 auch Straftaten eingeflossen, die bereits im Jahr 2023 oder 2022 begangen wurden, jedoch in der Bearbeitung in diesen Jahren noch nicht abgeschlossen waren.

1.1 Fallzahlen und Aufklärungsquoten (AQ)

Die Anzahl der erfassten Straftaten stieg von 13.896 Fällen, im Jahr 2023, um 557 Taten (4,01 %) auf 14.453 Fälle im Jahr 2024.

8.087 Straftaten konnten aufgeklärt werden, 142 mehr als in 2023. Die AQ sank dennoch von 57,17 % auf 55,95 %.

1.2 Kriminalitätshäufigkeitszahl (KHZ)

Die KHZ ist die Anzahl der bekannt gewordenen Straftaten hochgerechnet auf 100.000 Einwohner. Sie drückt insofern die durch Kriminalität verursachte Belastung im Verhältnis zur Bevölkerung aus.

Der Kreis Warendorf zählte am 31. Dezember 2023 insgesamt 283.295 Einwohnerinnen und Einwohner. Die KHZ lag für das Jahr 2024 bei 5.102 (2023: 4.923).

Die Stadt Ahlen hat mit 7.022 (2023: 6.788) die höchste KHZ im Kreis Warendorf. Die Stadt Warendorf erreichte eine Kriminalitätshäufigkeitszahl von 4.996. Die geringste KHZ wurde in Wadersloh gemessen. Die Kriminalitätshäufigkeitszahl lag dort bei 2.824.

2. Straftaten in der Kriminalstatistik

Innerhalb der PKS werden die Straftaten in sieben Kategorien unterteilt (siehe auch Nr. 2.1 bis 2.7). Daneben werden bestimmte Straftaten kategoriübergreifend in Summenschlüsseln zusammengefasst. Die wichtigsten Summenschlüssel sind die der Gewalt- und Straßenkriminalität (siehe auch Nr. 2.8 und 2.9).

2.1 Straftaten gegen das Leben

Zu den Straftaten gegen das Leben gehören Mord, Totschlag, fahrlässige Tötung und der verbotene Schwangerschaftsabbruch.

Im Jahr 2024 wurden in dieser Straftatengruppe insgesamt elf Fälle erfasst (2023: fünf). Diese gliedern sich in vier vollendete Morddelikte, ein versuchter Mord und zwei versuchte Totschlagdelikte. Weiterhin wurden drei fahrlässige Tötungen erfasst. Ein weiteres Delikt wurde als versuchter Schwangerschaftsabbruch qualifiziert.

Im Folgenden werden drei berücksichtigte Sachverhalte exemplarisch dargestellt:

Am 19.10.2023 kam es zu einem Tötungsdelikt in Sassenberg. Ein 35-Jähriger stach mit einem Küchenmesser auf seine Eltern ein. Der Vater verstarb am Tatort. Die Mutter wurde bei dem Angriff schwerverletzt und überlebte. Der Tatverdächtige wurde festgenommen. Eine Mordkommission wurde eingerichtet. Durch Urteil des Landgerichts Münster wurde der 35-Jährige in einer forensischen Klinik untergebracht.

Am 03.02.2024 stach in Neubeckum ein 46-jähriger Tatverdächtiger mit einem Messer auf einen 37-Jährigen ein. Beide Personen kannten sich und hatten zuvor in einer Gaststätte in Beckum gemeinsam Alkohol konsumiert. An der Wohnanschrift des Tatverdächtigen eskalierte der Streit und es kam zu dem körperlichen Angriff. Der Tatverdächtige konnte am Folgetag festgenommen werden. Eine Mordkommission wurde eingerichtet und ermittelte wegen eines versuchten Tötungsdelikts. Der Hauptverhandlungstermin beim Amtsgericht in Beckum ist für Mai 2025 terminiert.

Am 09.11.2022 wurde eine 21-Jährige tot in ihrer Wohnung in Warendorf aufgefunden. Hinweise auf ein Gewaltverbrechen lagen vor. Eine Mordkommission wurde eingerichtet. Die Ermittlungen führten zu einem 31-jährigen Arbeitskollegen des Opfers. Der Tatverdächtige konnte in Spanien festgenommen werden. Das Landgericht Münster verurteilte den Angeklagten zu einer lebenslangen Freiheitsstrafe. (Hinweis: Die Tat wurde zwar bereits in 2022 begangen, die Ermittlungen jedoch erst in 2024 abgeschlossen.)

2.2 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung

Unter dem Sammelbegriff Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung werden alle Sexualstraftaten und damit zusammenhängende Delikte erfasst, insbesondere Vergewaltigungen, sexueller Missbrauch, Exhibitionismus, Zuhälterei, Menschenhandel und Pornografie.

Im Jahr 2024 wurden 392 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung gezählt. Das sind sechs Fälle weniger als im Vorjahr. Es wurden im Berichtszeitraum 338 Fälle, d. h. 86,22 % aufgeklärt. Die Aufklärungsquote (AQ) stieg gegenüber dem Vorjahr um 2,05 %.

Eine Vielzahl der Fälle in diesem Bereich ist auch auf das Meldeverhalten von ausländischen Behörden zurückzuführen. Diese überwachen auch den gesamten Datenverkehr ihrer landesweiten Server und durchsuchen ihn nach inkriminierten Inhalten. Verdachtsfälle werden über das Bundeskriminalamt an die jeweiligen Kreispolizeibehörden gemeldet.

2024 wurden 30 Vergewaltigungen zur Anzeige gebracht, von denen 25 Fälle aufgeklärt wurden (AQ: 83,33 %). Im Vorjahr wurden von 40 Fällen insgesamt 38 aufgeklärt (AQ: 95,00 %).

Die Anzeigen wegen sexuellen Missbrauchs von Kindern lagen im Berichtszeitraum bei 60 Fällen (2023: 58 Fälle). Die AQ lag bei 85,00 % (AQ 2023: 82,76 %).

Im Jahr 2024 wurden 179 Verstöße wegen der Verbreitung von pornografischen Erzeugnissen erfasst und davon 169 Fälle geklärt. Dies entspricht einer Aufklärungsquote von 94,41 % (2023:

171 Fälle, AQ: 90,06 %). Bei den Tätern handelte es sich vorwiegend um Personen, welche kinder- oder jugendpornografische Bilder aus dem Internet auf ihre privaten Computer heruntergeladen haben. Von den 160 ermittelten Tatverdächtigen, in diesem Deliktsbereich, waren 93 Tatverdächtige unter 21 Jahren alt (58,13 %).

Wie schon bei den Straftaten gegen das Leben erregen auch Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung großes Interesse in der Öffentlichkeit. Ihr Anteil an der Gesamtkriminalität ist mit 2,71 % allerdings gering.

2.3 Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit

Unter Rohheitsdelikte fallen u. a. Raub, Körperverletzung, Bedrohung und Nötigung.

Die Rohheitsdelikte stiegen im Berichtszeitraum 2024 um 268 Fälle auf 2.758 Fälle. Die AQ betrug 88,54 % (2023: 90,00 %).

2.3.1 Raub

2024 wurden in der Kreispolizeibehörde Warendorf 90 Raubdelikte erfasst (2023: 75), wovon 58 Taten aufgeklärt wurden. Die AQ sank um 8,89 % auf 64,44 % (2023: 73,33 %).

Die Überfälle auf Geschäfte stiegen dabei im Jahr 2024 auf 14 Fälle, mit einer AQ von 21,43 % (2023: acht Fälle mit einer AQ von 62,50 %).

Ebenso hat der Straßenraub mit nunmehr 36 Fällen erkennbar zugenommen (2023: 24 Fälle). Hierbei konnte jedes zweite Delikt aufgeklärt werden (2023: 66,7 %).

2.3.2 Körperverletzung

2024 wurden 1.807 Körperverletzungsdelikte erfasst und damit 78 Taten mehr als 2023. Die AQ betrug 89,93 % (2023: 1.729 Fälle, AQ 90,51 %) und dürfte maßgeblich damit zusammenhängen, dass sich Opfer und Täter häufig namentlich bekannt waren, wie z. B. in den Fällen von häuslicher Gewalt.

Die vorsätzliche leichte Körperverletzung stieg um 14 auf 1.314 Fälle, die gefährliche und schwere Körperverletzung stiegen um 40 auf insgesamt 193 Fälle.

2.4 Diebstahl

Der Diebstahl in seinen vielfältigen Erscheinungsformen stellte auch 2024 mit 37,26 % den Hauptanteil aller begangenen Straftaten.

2024 wurden 5.385 Fälle erfasst, das sind 343 mehr Fälle als im Vorjahreszeitraum (2023: 5.042 Fälle). Die AQ des Diebstahls sank 2024 auf 24,87 % (AQ 2023: 26,04 %).

Grundsätzlich wird unterschieden zwischen Diebstahl ohne erschwerende Umstände (einfacher Diebstahl) und Diebstahl unter erschwerenden Umständen (schwerer Diebstahl). Letzterer wird im Folgenden genauer betrachtet.

2.4.1 Diebstahl unter erschwerenden Umständen (schwerer Diebstahl)

Der schwere Diebstahl hatte im Jahr 2024 einen Anteil von 17,11 % an der Gesamtkriminalität (2023: 16,38 %) und von 45,92 % an den Diebstahlsdelikten. Das entspricht insgesamt 2.473 Straftaten und 196 Fälle mehr gegenüber dem Vorjahr (2023: 2.277 Strafta-

ten). Die AQ des schweren Diebstahls betrug im Jahr 2024 15,41 % (AQ 2023: 16,29 %).

Im Jahr 2024 wurden 702 Diebstähle an / aus Kraftfahrzeugen zur Anzeige gebracht und damit 171 mehr als im Jahr 2023. Davon konnten 101 Taten aufgeklärt werden. Die AQ sank leicht auf 14,39 % (2023: 14,50 %).

Im Bereich des schweren Diebstahls werden auch die Sprengungen von Geldautomaten erfasst. Im Oktober 2024 kam es im Kreis Warendorf zu einer Geldautomatensprengung in Ennigerloh-Ostenfelde. Die Bearbeitung erfolgte in einer überörtlichen Ermittlungskommission.

2.4.2 Wohnungseinbruchdiebstahl (WED)

Im Jahr 2024 wurden 277 Wohnungseinbrüche erfasst, im Jahre 2023 waren es 226 Fälle. Damit stieg die Fallzahl um 51 Fälle (22,57 %) an. Die AQ sank von 12,39 % auf 11,19 %.

Der Anteil der Versuche lag bei den Wohnungseinbrüchen bei 45,49 % (2023: 42,04 %). Demnach blieb weiterhin ein Großteil der Einbrüche im Versuchsstadium stecken. Damit konnte das Ziel der technischen Kriminalprävention in vielen Fällen erreicht werden.

2.4.3 Fahrraddiebstahl

Die Fahrraddiebstähle hatten einen Anteil von 7,71 % an der Gesamtkriminalität. Die Fallzahlen sind im Jahr 2024 um 11,18 % auf 1.014 Fälle gestiegen (2023: 977 Fälle). Die AQ lag im Berichtszeitraum bei 9,17 % (2023: 10,24 %).

2.5 Vermögensdelikte

Die Vermögensdelikte werden stark von den Betrugsdelikten dominiert. Nachdem die Anzahl der begangenen Betrugsdelikte, in den von Corona geprägten Jahren 2021 (1.718 Fälle) und 2022 (1.804 Fälle) einen deutlichen Peak zeigte, ging die Anzahl der Taten bereits in 2023 annähernd auf das „Vor-Corona-Niveau“ zurück und sank in 2024 weiter auf 1.471 Delikte (2023: 1.477 und 2019: 1.341 Straftaten).

Im Jahr 2024 wurden 1.471 Betrugsstraftaten erfasst und damit sechs weniger als 2023. Die AQ lag in 2024 bei 66,83 % (2023: 66,28 %). Der Anteil an der Gesamtkriminalität sank im Jahr 2024 auf 10,18 % (2023: 10,62 %).

Insbesondere der Betrug im Zusammenhang mit privaten Verkäufen über Internetplattformen ist im Berichtszeitraum wie in den vergangenen Jahren, auf gleichbleibend hohem Niveau. Alle Vermögensdelikte, die online aus dem Ausland erfolgen, werden als sog. Auslandsstraftaten klassifiziert und daher nicht in der PKS als Inlandstat erfasst.

2.6 Sonstige Straftatbestände

Straftatbestände wie Widerstand, Erpressung, Brandstiftung, Amtsdelikte, Geldwäsche, Haus- und Landfriedensbruch, Hehlerei, Sachbeschädigung, Beleidigung, verbotenes Glücksspiel und Wilderei werden in der PKS als „Sonstige Straftatbestände“ zusammengefasst. Hier wurden 2024 insgesamt 3.174 Fälle erfasst. Gegenüber 2023 ist das eine Steigerung um 205 Fälle. Aufgeklärt wurden im Berichtszeitraum 1.962 Fälle, demnach 61,81 % (AQ 2023: 60,02 %).

Den größten Anteil an den sonstigen Straftatbeständen machen die Sachbeschädigungen mit 1.422 erfassten Fällen (44,80 %) aus. Aufgeklärt wurden 438 Fälle (30,80 %). Gegenüber dem Jahr 2023 stieg die Zahl der Sachbeschädigungen um 18 Fälle.

Im Jahr 2017 wurde die Erfassung des Delikts „Widerstand gegen Polizeivollzugsbeamte“ um die sog. gleichgestellten Personen, u. a. Mitarbeitende des Rettungswesens, erweitert. 2024 gab es 122 Widerstandsstraftaten gegen diesen Personenkreis (2023: 105 Fälle). Im Jahr 2024 lag die AQ bei 98,88 % (2023: 100,00 %).

2.7 Rauschgiftdelikte

In der PKS werden auch „Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze“ dargestellt. Die bekanntesten Verstöße sind die Rauschgiftdelikte, welche um 399 (50,51 %) auf 391 Fälle sanken. Dieser starke Rückgang der Fallzahlen ist auf die Einführung des Konsumcannabisgesetzes (KCanG) am 01.04.2024 zurückzuführen. Die AQ betrug 91,05 % (2023: 94,05 %).

Als „Rauschgifttote“ werden die Todesfälle erfasst, in denen zweifelsfrei nachgewiesen wurde, dass ein ursächlicher Zusammenhang zwischen Tod und Betäubungsmittelkonsum bestand. Nicht dazu gezählt werden die Toten, bei denen aufgrund von jahrelangem Missbrauch Organversagen, Herz-Kreislauf-Versagen oder ähnliche Todesursachen diagnostiziert werden. Im Jahr 2024 wurden neun Rauschgifttote gezählt (2023: fünf Rauschgifttote).

2.8 Gewaltkriminalität

Zu den Delikten der Gewaltkriminalität zählen u. a. Mord, Totschlag, Verge-

waltung, Raub, schwere und gefährliche Körperverletzung und Körperverletzung mit Todesfolge.

Die Gewaltkriminalität wird mit 76 % der Delikte maßgeblich durch die Körperverletzungsdelikte geprägt. Im Jahr 2024 ist eine Steigerung um 53 Delikte auf insgesamt 537 Taten zu verzeichnen (siehe auch Nr. 2.1 und 2.3).

2.9 Straßenkriminalität

Bei der Straßenkriminalität handelt es sich um Straftaten, die überwiegend auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen begangen werden. Dazu gehören u. a. Diebstähle und Sachbeschädigungen rund um das Kraftfahrzeug, Fahrrad- und Taschendiebstähle, Handtaschenraub sowie exhibitionistische Handlungen.

2024 stieg die Anzahl an Delikten der Straßenkriminalität um 8,59 % auf 3.590 erfasste Taten. (2023: 3.306 Fälle). Die AQ betrug 21,95 % (2023: 21,08 %, siehe auch Nr. 2.4).

3. Ermittelte Tatverdächtige

Im Rahmen der Polizeilichen Kriminalstatistik wird derjenige als Tatverdächtiger bezeichnet, der nach dem polizeilichen Ermittlungsergebnis hinreichend verdächtig ist, eine Straftat begangen zu haben. Darunter fallen auch Mittäter, Gehilfen und Anstifter.

3.1 Männliche / weibliche Tatverdächtige

Im Jahr 2024 wurden 6.070 Tatverdächtige ermittelt. 2023 waren es insgesamt 6.168 Tatverdächtige.

4.592 Tatverdächtige waren männlichen (75,65 %) und 1.478 (24,35 %) weiblichen.

weiblichen Geschlechts. Diese Verteilung ist schon seit vielen Jahren nahezu konstant. Vor allem bei den Körperverletzungen und bei den Gewaltdelikten dominieren die männlichen Tatverdächtigen.

Von den 6.070 ermittelten Tatverdächtigen waren 4.713 (77,64 %) den Erwachsenen (über 21 Jahren) zuzuordnen. Die erwachsene Bevölkerung im Kreis Warendorf zählt 223.443 Personen (78,87 %).

3.2 Kinder / Jugendliche / Heranwachsende

Die Gruppe der unter 21-Jährigen stellt mit 59.852 Personen einen Anteil von 21,13 % an der Gesamtbevölkerung (283.295) im Kreis Warendorf.

2024 wurden 1.357 Tatverdächtige unter 21 Jahren ermittelt. Damit stellte diese Gruppe 22,36 % der insgesamt ermittelten Tatverdächtigen (2023: 22,34 %).

Davon begingen 39,72 % (539) Rohheitsdelikte, 23,29 % (316) Diebstähle, 10,32 % (140) Betrugsstraftaten und 3,83 % (52) Betäubungsmitteldelikte.

3.3 Nichtdeutsche Tatverdächtige

Der Kreis Warendorf zählte am 31.12.2023 insgesamt 37.864 nichtdeutsche Einwohnerinnen und Einwohner (13,37 %).

Von den 6.070 ermittelten Tatverdächtigen des Jahres 2024 waren 38,04 % (2.311) nichtdeutscher Herkunft (2023: 2.124). Davon kamen die meisten Tatverdächtigen aus Rumänien (444), der Türkei (268), Syrien (205), Polen (181) und der Ukraine (161). Die übrigen 1.052 Personen waren anderen Ländern zuzuordnen.

4. Opfer

In der Polizeilichen Kriminalstatistik werden Opferdaten ausschließlich dann erfasst, wenn es sich um Straftaten handelt, die das Leben, die sexuelle Selbstbestimmung, körperliche Unversehrtheit oder persönliche Freiheit beeinträchtigen oder wenn es sich um ein Raubdelikt handelt.

4.1 Allgemeines

Im Jahr 2024 wurden 3.238 Straftaten erfasst, zu denen auch Opferdaten erhoben wurden (2023: 2.832). Im Berichtszeitraum wurden 3.855 Opfer gezählt (2023: 3.319). 2.164 Opfer (56,13 %) waren männlich und 1.691 (43,87 %) weiblich. 1.069 Personen (27,73 %) waren unter 21 Jahre alt.

Der höchste Opferanteil war bei den sog. Rohheitsdelikten zu verzeichnen. 3.134 Personen (2023: 2.795 Personen) wurden Opfer. Von ihnen waren 1.867 Männer und 1.267 Frauen. 102 Personen, davon 75 Männer und 27 Frauen, wurden Geschädigte eines Raubdelikts.

Es gab insgesamt 2.009 Opfer von Körperverletzungen (1.232 männlich, 777 weiblich). 1.023 Opfer (560 männlich, 463 weiblich) mussten einen Angriff auf ihre persönliche Freiheit hinnehmen, dabei handelte es sich vorwiegend um Bedrohungs- und Nötigungstatbestände.

Bei den Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung wurden 194 Frauen und 35 Männer Opfer. 31 weibliche Geschädigte wurden Opfer einer Vergewaltigung.

4.2 Kinder / Jugendliche / Heranwachsende

Von den unter 21-jährigen Geschädigten einer Straftat waren 602 (56,31 %) männlich und 467 (43,69 %) weiblich. Die meisten von ihnen (383 männliche, 199 weibliche Personen) wurden Opfer von Körperverletzungsdelikten (54,44 %).

Bei den Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung waren 135 Geschädigte unter 21 Jahren alt. 110 von ihnen waren weiblich, 25 männlich. Am stärksten betroffen waren Kinder im Alter von sechs bis 14 Jahren mit insgesamt 64 Opfern. Davon waren 49 Opfer weiblich (76,56 %) und 15 Opfer männlich (23,44 %).

5 Schaden

Ein Schaden im Sinne der Polizeilichen Kriminalstatistik ist grundsätzlich der Geldwert eines unrechtmäßig erlangten Gutes. Gemeint ist damit z. B. das aus dem Kfz entwendete Navigationsgerät, der Schmuck beim Wohnungseinbruch oder das Geld beim Automatenaufbruch. Der entstandene Sachschaden zählt dabei nicht.

5.1 Delikte mit Schadenssummen

Bei den Raub-, Eigentums-, Fälschungs- und Vermögensdelikten sowie bei strafrechtlichen Nebengesetzen aus dem Wirtschaftssektor und den Erpressungen wird die Schadenssumme festgehalten.

Die übrigen Straftaten, wie z. B. Beleidigungen, Sachbeschädigungen und Betäubungsmitteldelikte, weisen in der Polizeilichen Kriminalstatistik keine Schadenssummen aus.

Bei 7.354 von 14.453 Straftaten wurden Schadenssummen erfasst. Im Schwerpunkt verteilten sich diese Taten auf die Diebstahls- (5.385) sowie Vermögens- und Fälschungsdelikte (1.811).

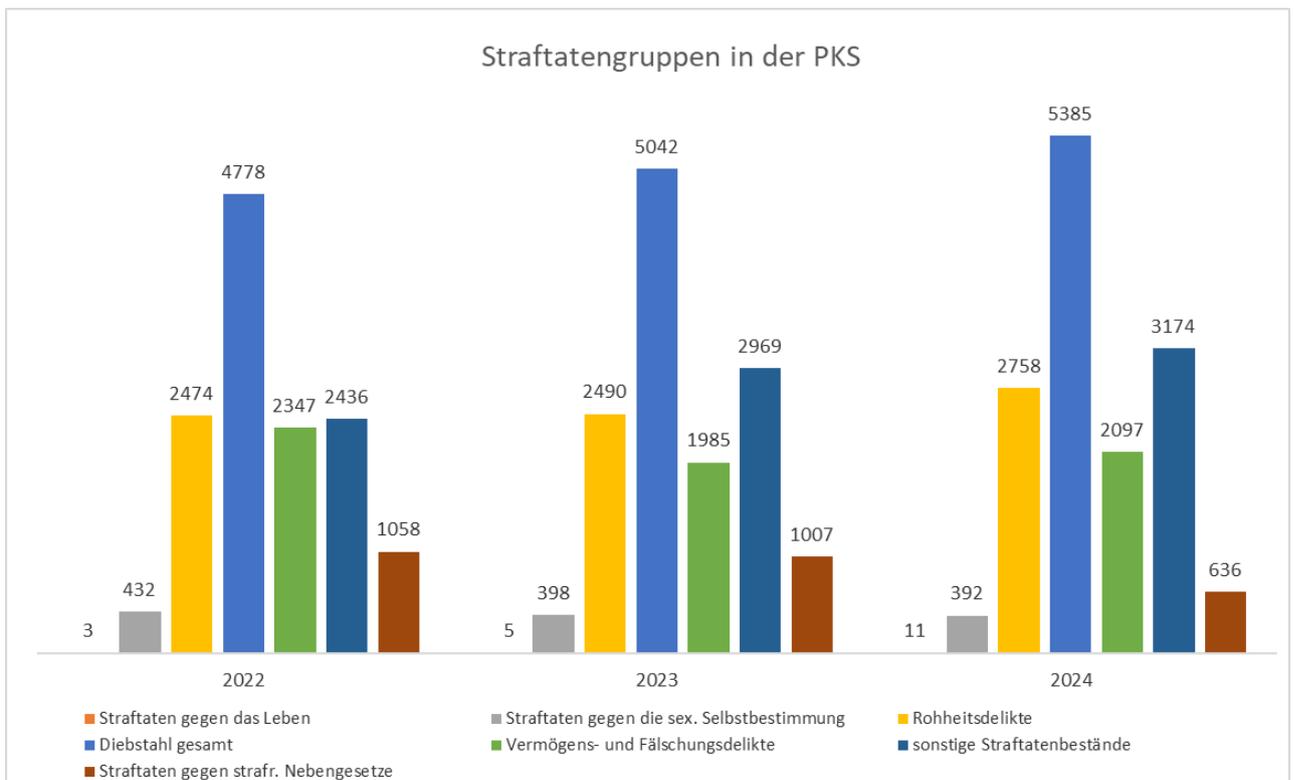
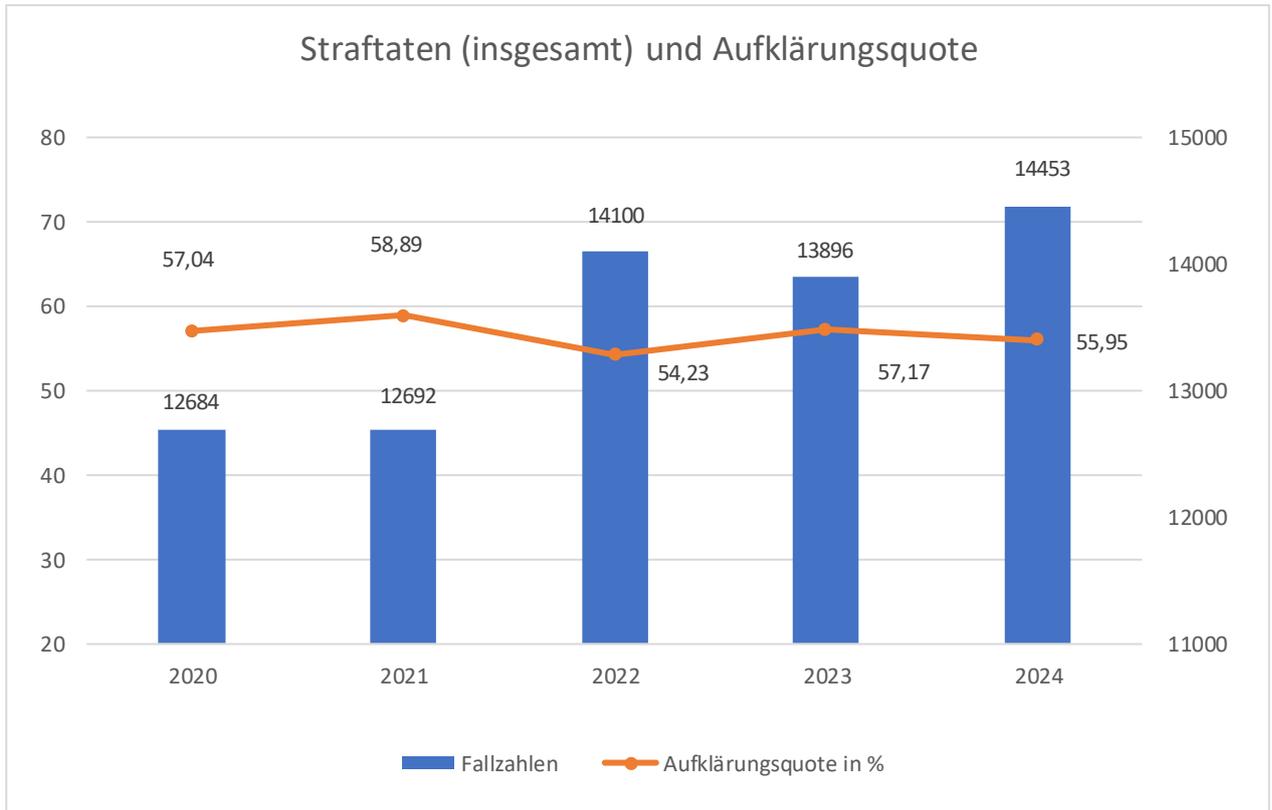
5.2 Gesamtschadenssumme

Die statistisch erfasste Schadenssumme betrug für das Jahr 2024 13.197.330 Euro. Dem stehen für das Jahr 2023 13.719.883 Euro gegenüber.

Damit hat sich die Schadenssumme im Vergleich zum Vorjahr insgesamt um 522.553 Euro verringert.

Anlagen





Kriminalitätsanalyse

Stand: 18.02.2025

Kreis Warendorf



Einwohner: 283.295
 Fläche (km²): 1.319,41

Kriminalitätshäufigkeitszahl: 4.923 (Vorjahr)
 Kriminalitätshäufigkeitszahl: 5.102 (akt. Jahr)
 Kriminalitätshäufigkeitszahl (Land): XXXX (akt. Jahr)

ausgewählte Delikte	2020		2021		2022		2023		2024	
	Straftaten	Aufkl. in %								
Straftaten gesamt	12.684	57,04	12.692	58,89	14.100	54,23	13.896	57,17	14.453	55,95
Straftaten gegen das Leben	3	100,00	6	66,67	3	100,00	5	120,00	11	100,00
Straft. g. d. sex. Selbstbestim.	262	87,79	413	90,31	432	92,36	398	84,17	392	86,22
<i>davon Vergewaltigung</i>	34	85,29	29	96,55	49	91,84	42	92,86	31	80,65
Roheitsdelikte	1.922	92,30	2.067	90,86	2.474	90,58	2.490	90,00	2.758	88,54
<i>davon Raub</i>	76	71,05	57	66,67	56	64,29	75	73,33	90	64,44
<i>davon Körperverletzung</i>	1.355	93,80	1.399	92,14	1.778	91,28	1.729	90,51	1.807	89,93
Diebstahl gesamt	4.102	24,87	3.739	27,60	4.778	23,84	5.042	26,04	5.385	24,87
<i>davon Fahrraddiebstahl</i>	913	11,06	836	8,73	1.100	7,91	977	10,24	1.014	9,17
<i>Ladendiebstahl</i>	533	82,36	449	85,75	644	80,12	695	84,03	700	80,29
<i>Geschäftseinbruch</i>	62	29,03	49	30,61	55	16,36	85	37,65	48	27,08
<i>Wohnungseinbruch</i>	331	12,99	217	24,88	204	7,84	226	12,39	277	11,19
<i>Taschendiebstahl</i>	230	0,87	203	6,40	228	3,95	245	2,86	226	4,42
<i>an/aus KFZ</i>	525	6,48	469	10,45	564	7,27	531	14,50	702	14,39
Verm.- u. Fälschungsd.	2.079	65,70	2.219	61,56	2.347	56,07	1.985	67,46	2.097	67,76
<i>davon Betrug</i>	1.597	68,25	1.718	59,78	1.804	51,50	1.477	66,28	1.471	66,83
sonstige Straftatbestände	2.985	53,10	2.916	54,53	3.008	54,52	2.969	60,02	3.174	61,81
<i>davon Sachbeschädigung</i>	1.813	31,38	1.558	25,80	1.571	26,61	1.404	31,13	1.422	30,80
strafrechtliche Nebengesetze	1.331	94,44	1.332	92,42	1.058	85,92	1.007	92,25	636	90,25
<i>davon Rauschgiftdelikte</i>	1.058	94,71	1.036	93,92	753	94,02	790	94,05	391	91,05
Gewaltkriminalität	371	85,18	381	84,51	510	85,69	484	84,09	537	80,26
Straßenkriminalität	3.460	21,10	3.076	17,98	3.504	17,61	3.306	21,08	3.590	21,95

erstellt von Lars Donatin, LStab

Kriminalitätsanalyse

Stand: 18.02.2025

Stadt Ahlen



Einwohner: 53.278
Fläche (km²): 123,13

Kriminalitätshäufigkeitszahl: 6.788 (Vorjahr)
Kriminalitätshäufigkeitszahl: 7.022 (akt. Jahr)
Kriminalitätshäufigkeitszahl (Kreis): 5.102 (akt. Jahr)

ausgewählte Delikte	2020		2021		2022		2023		2024	
	Straftaten	Aufkl. in %								
Straftaten gesamt	3.153	59,25	2.972	62,55	3.518	56,99	3.621	61,14	3.741	61,43

Straftaten gegen das Leben	1	100,00	3	66,67	1	100,00	0	0,00	4	100,00
----------------------------	---	--------	---	-------	---	--------	---	------	---	--------

Straft. g. d. sex. Selbstbestim.	52	86,54	100	96,00	108	93,52	86	83,72	90	80,00
davon Vergewaltigung	5	100,00	6	100,00	9	100,00	10	100,00	12	75,00

Roheitsdelikte	538	91,45	541	92,24	685	91,09	727	89,27	824	89,44
davon Raub	15	86,67	15	73,33	14	85,71	30	80,00	27	66,67
davon Körperverletzung	383	92,17	389	93,57	504	91,07	503	89,66	523	90,06

Diebstahl gesamt	984	23,78	833	30,01	1.122	23,98	1.235	29,88	1.244	31,51
davon Fahrraddiebstahl	201	16,42	181	10,50	228	6,14	237	9,70	200	12,00
Ladendiebstahl	130	79,23	94	90,43	148	77,70	200	90,50	218	86,70
Geschäftseinbruch	14	42,86	8	50,00	11	9,09	14	28,57	5	40,00
Wohnungseinbruch	85	12,94	58	34,48	54	3,70	74	9,46	69	5,80
Taschendiebstahl	84	0,00	45	13,33	75	2,67	75	5,33	47	2,13
an/aus KFZ	135	2,96	106	9,43	88	11,36	93	15,05	143	17,48

Verm.- u. Fälschungsd.	477	71,28	493	68,76	540	60,56	533	69,04	511	67,91
davon Betrug	380	75,26	372	66,94	403	56,58	408	69,12	343	66,47

sonstige Straftatbestände	805	59,63	681	55,51	808	57,30	782	66,11	841	63,14
davon Sachbeschädigung	486	37,24	348	24,14	405	29,14	326	35,58	359	32,31

strafrechtliche Nebengesetze	296	93,24	321	91,90	254	86,61	258	92,25	227	94,71
davon Rauschgiftdelikte	213	92,49	256	93,36	176	93,75	197	93,91	137	94,16

Gewaltkriminalität	102	92,16	105	87,62	138	87,68	141	82,98	169	78,11
--------------------	-----	-------	-----	-------	-----	-------	-----	-------	-----	-------

Straßenkriminalität	888	24,21	690	18,84	809	19,16	765	21,96	807	26,64
---------------------	-----	-------	-----	-------	-----	-------	-----	-------	-----	-------

erstellt von Lars Donatin, LStab

Kriminalitätsanalyse

Stand: 18.02.2025

Stadt Beckum



Einwohner: 37.452
Fläche (km²): 111,46

Kriminalitätshäufigkeitszahl: 6.367 (Vorjahr)
Kriminalitätshäufigkeitszahl: 7.065 (akt. Jahr)
Kriminalitätshäufigkeitszahl (Kreis): 5.102 (akt. Jahr)

ausgewählte Delikte	2020		2021		2022		2023		2024	
	Straftaten	Aufkl. in %								
Straftaten gesamt	2.249	57,63	2.071	58,47	2.460	54,55	2.377	59,19	2.646	54,95

Straftaten gegen das Leben	0	0,00	2	50,00	1	100,00	3	100,00	1	100,00
----------------------------	---	------	---	-------	---	--------	---	--------	---	--------

Straft. g. d. sex. Selbstbestim.	38	89,47	84	92,86	57	89,47	55	72,73	75	86,67
<i>davon Vergewaltigung</i>	5	80,00	2	100,00	13	84,62	6	100,00	8	75,00

Roheitsdelikte	345	93,04	354	86,16	447	88,59	452	91,81	523	86,62
<i>davon Raub</i>	13	84,62	19	57,89	12	58,33	10	70,00	25	60,00
<i>davon Körperverletzung</i>	254	93,70	239	90,79	322	90,37	330	93,64	354	90,68

Diebstahl gesamt	837	29,51	636	32,55	821	26,07	832	28,61	1.014	24,65
<i>davon Fahrraddiebstahl</i>	159	11,95	108	10,19	145	15,17	125	16,00	181	9,39
<i>Ladendiebstahl</i>	143	87,41	93	89,25	135	71,85	102	83,33	140	77,14
<i>Geschäftseinbruch</i>	12	8,33	13	38,46	11	9,09	23	34,78	15	26,67
<i>Wohnungseinbruch</i>	61	21,31	36	27,78	19	26,32	39	15,38	57	14,04
<i>Taschendiebstahl</i>	37	0,00	53	7,55	47	2,13	35	0,00	32	3,13
<i>an/aus KFZ</i>	109	11,93	94	12,77	113	7,08	141	21,28	148	14,86

Verm.- u. Fälschungsd.	342	65,50	344	54,07	391	54,22	339	69,32	358	66,76
<i>davon Betrug</i>	259	63,32	263	49,81	312	50,64	248	69,76	261	67,05

sonstige Straftatbestände	461	55,53	411	52,55	518	54,05	490	58,37	563	62,52
<i>davon Sachbeschädigung</i>	248	31,85	253	30,43	288	26,04	254	29,92	251	29,08

strafrechtliche Nebengesetze	226	94,69	240	90,83	225	83,56	206	92,23	112	83,93
<i>davon Rauschgiftdelikte</i>	176	94,89	188	93,09	161	94,41	169	91,72	74	85,14

Gewaltkriminalität	70	87,14	71	76,06	102	85,29	74	87,84	118	77,97
--------------------	----	-------	----	-------	-----	-------	----	-------	-----	-------

Straßenkriminalität	567	21,52	525	21,71	581	18,42	544	22,43	674	23,00
---------------------	-----	-------	-----	-------	-----	-------	-----	-------	-----	-------

erstellt von Lars Donatin, LStab

Kriminalitätsanalyse

Stand: 18.02.2025

Gemeinde Beelen



Einwohner: 6.217

Fläche (km²): 31,35

Kriminalitätshäufigkeitszahl: 3.682 (Vorjahr)

Kriminalitätshäufigkeitszahl: 3.716 (akt. Jahr)

Kriminalitätshäufigkeitszahl (Kreis): 5.102 (akt. Jahr)

ausgewählte Delikte	2020		2021		2022		2023		2024	
	Straftaten	Aufkl. in %								
Straftaten gesamt	216	65,28	190	54,74	228	56,14	230	53,04	231	57,58

Straftaten gegen das Leben	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
----------------------------	---	------	---	------	---	------	---	------	---	------

Straft. g. d. sex. Selbstbestim.	3	100,00	5	100,00	7	85,71	6	100,00	7	100,00
davon Vergewaltigung	1	100,00	1	100,00	4	100,00	2	100,00	1	100,00

Roheitsdelikte	33	96,97	38	94,74	49	93,88	43	86,05	47	87,23
davon Raub	0	0,00	2	0,00	1	100,00	2	0,00	1	100,00
davon Körperverletzung	25	100,00	20	100,00	34	91,18	28	92,86	30	83,33

Diebstahl gesamt	56	28,57	47	8,51	55	27,27	70	14,29	66	18,18
davon Fahrraddiebstahl	8	0,00	11	9,09	9	0,00	9	11,11	17	17,65
Ladendiebstahl	6	83,33	2	50,00	5	100,00	5	100,00	3	66,67
Geschäftseinbruch	0	0,00	0	0,00	0	0,00	2	0,00	0	0,00
Wohnungseinbruch	3	0,00	6	0,00	4	0,00	1	0,00	7	0,00
Taschendiebstahl	3	0,00	5	0,00	3	0,00	5	0,00	3	0,00
an/aus KFZ	7	0,00	5	0,00	11	9,09	7	0,00	12	8,33

Verm.- u. Fälschungsd.	43	72,09	40	62,50	49	61,22	46	65,22	42	66,67
davon Betrug	35	74,29	30	60,00	29	41,38	27	51,85	32	65,63

sonstige Straftatbestände	56	64,29	40	37,50	55	34,55	58	55,17	61	63,93
davon Sachbeschädigung	40	57,50	26	3,85	36	22,22	29	31,03	27	33,33

strafrechtliche Nebengesetze	25	92,00	20	95,00	13	92,31	7	100,00	8	75,00
davon Rauschgiftdelikte	20	90,00	18	100,00	5	80,00	6	100,00	5	60,00

Gewaltkriminalität	2	100,00	7	71,43	13	92,31	10	80,00	8	87,50
--------------------	---	--------	---	-------	----	-------	----	-------	---	-------

Straßenkriminalität	60	41,67	48	12,50	55	10,91	52	23,08	60	20,00
---------------------	----	-------	----	-------	----	-------	----	-------	----	-------

erstellt von Lars Donatin, LStab

Kriminalitätsanalyse

Stand: 18.02.2025

Stadt Drensteinfurt



Einwohner: 15.865
Fläche (km²): 106,60

Kriminalitätshäufigkeitszahl: 4.416 (Vorjahr)
Kriminalitätshäufigkeitszahl: 4.097 (akt. Jahr)
Kriminalitätshäufigkeitszahl (Kreis): 5.102 (akt. Jahr)

ausgewählte Delikte	2020		2021		2022		2023		2024	
	Straftaten	Aufkl. in %								
Straftaten gesamt	602	51,99	577	46,79	750	43,33	701	50,78	650	46,92

Straftaten gegen das Leben	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
----------------------------	---	------	---	------	---	------	---	------	---	------

Straft. g. d. sex. Selbstbestim.	11	100,00	19	78,95	21	95,24	24	91,67	13	92,31
<i>davon Vergewaltigung</i>	3	100,00	1	100,00	0	0,00	2	100,00	1	100,00

Roheitsdelikte	82	93,90	64	92,19	103	91,26	98	84,69	81	88,89
<i>davon Raub</i>	4	50,00	3	33,33	3	66,67	0	0,00	5	60,00
<i>davon Körperverletzung</i>	64	96,88	47	93,62	72	93,06	73	83,56	49	91,84

Diebstahl gesamt	220	18,64	215	16,28	327	13,15	291	15,12	291	14,43
<i>davon Fahrraddiebstahl</i>	106	5,66	64	4,69	138	9,42	77	12,99	116	6,90
<i>Ladendiebstahl</i>	14	71,43	17	58,82	9	77,78	21	76,19	17	88,24
<i>Geschäftseinbruch</i>	3	33,33	4	0,00	2	0,00	2	0,00	2	50,00
<i>Wohnungseinbruch</i>	16	0,00	11	27,27	30	10,00	16	0,00	17	5,88
<i>Taschendiebstahl</i>	2	0,00	7	0,00	8	25,00	9	0,00	11	0,00
<i>an/aus KFZ</i>	28	25,00	32	6,25	36	11,11	47	25,53	24	4,17

Verm.- u. Fälschungsd.	131	68,70	111	64,86	128	64,06	133	81,20	130	80,00
<i>davon Betrug</i>	115	67,83	97	64,95	117	64,10	114	78,95	110	80,91

sonstige Straftatbestände	125	51,20	127	40,94	142	42,25	133	58,65	117	51,28
<i>davon Sachbeschädigung</i>	77	28,57	78	16,67	79	15,19	51	21,57	64	28,13

strafrechtliche Nebengesetze	33	90,91	41	90,24	29	89,66	22	95,45	18	83,33
<i>davon Rauschgiftdelikte</i>	25	96,00	29	86,21	20	100,00	16	100,00	8	87,50

Gewaltkriminalität	23	91,30	16	68,75	22	86,36	15	73,33	13	84,62
--------------------	----	-------	----	-------	----	-------	----	-------	----	-------

Straßenkriminalität	218	20,64	184	9,78	278	15,83	192	19,79	213	11,27
---------------------	-----	-------	-----	------	-----	-------	-----	-------	-----	-------

erstellt von Lars Donatin, LStab

Kriminalitätsanalyse

Stand: 18.02.2025

Stadt Ennigerloh



Einwohner: 19.812
Fläche (km²): 125,56

Kriminalitätshäufigkeitszahl: 0 (Vorjahr)
Kriminalitätshäufigkeitszahl: 4.240 (akt. Jahr)
Kriminalitätshäufigkeitszahl (Kreis): 5.102 (akt. Jahr)

ausgewählte Delikte	2020		2021		2022		2023		2024	
	Straftaten	Aufkl. in %								
Straftaten gesamt	781	53,27	820	60,12	825	57,82	825	62,79	840	61,67

Straftaten gegen das Leben	1	100,00	0	0,00	0	0,00	1	100,00	0	0,00
----------------------------	---	--------	---	------	---	------	---	--------	---	------

Straft. g. d. sex. Selbstbestim.	24	91,67	12	100,00	25	100,00	29	75,86	23	95,65
davon Vergewaltigung	0	0,00	1	100,00	4	100,00	3	66,67	1	100,00

Roheitsdelikte	120	93,33	164	89,02	162	94,44	165	93,33	183	90,16
davon Raub	5	80,00	1	100,00	5	60,00	8	87,50	9	44,44
davon Körperverletzung	83	97,59	108	86,11	109	94,50	109	94,50	123	91,06

Diebstahl gesamt	210	22,86	200	24,00	249	31,33	256	34,38	243	27,16
davon Fahrraddiebstahl	18	5,56	35	11,43	43	4,65	31	9,68	22	9,09
Ladendiebstahl	21	85,71	27	70,37	48	81,25	38	84,21	46	60,87
Geschäftseinbruch	1	0,00	3	0,00	2	0,00	17	70,59	2	0,00
Wohnungseinbruch	23	4,35	10	10,00	16	0,00	13	15,38	11	0,00
Taschendiebstahl	10	0,00	8	12,50	9	0,00	14	7,14	19	10,53
an/aus KFZ	26	3,85	19	0,00	29	24,14	15	6,67	33	30,30

Verm.- u. Fälschungsd.	185	35,68	179	63,69	114	51,75	98	74,49	109	57,80
davon Betrug	75	49,33	147	63,95	78	50,00	65	76,92	70	58,57

sonstige Straftatbestände	165	56,97	193	55,96	203	54,68	201	56,22	219	65,75
davon Sachbeschädigung	109	43,12	88	19,32	102	25,49	92	22,83	85	29,41

strafrechtliche Nebengesetze	76	96,05	72	90,28	72	70,83	75	89,33	63	92,06
davon Rauschgiftdelikte	64	95,31	58	91,38	37	97,30	59	96,61	49	91,84

Gewaltkriminalität	21	85,71	30	76,67	31	87,10	37	94,59	38	78,95
--------------------	----	-------	----	-------	----	-------	----	-------	----	-------

Straßenkriminalität	159	30,19	147	16,33	177	19,77	157	20,38	165	24,85
---------------------	-----	-------	-----	-------	-----	-------	-----	-------	-----	-------

erstellt von Lars Donatin, LStab

Kriminalitätsanalyse

Stand: 18.02.2025

Gemeinde Everswinkel



Einwohner: 9.797
Fläche (km²): 69,12

Kriminalitätshäufigkeitszahl: 2.682 (Vorjahr)
Kriminalitätshäufigkeitszahl: 3.032 (akt. Jahr)
Kriminalitätshäufigkeitszahl (Kreis): 5.102 (akt. Jahr)

ausgewählte Delikte	2020		2021		2022		2023		2024	
	Straftaten	Aufkl. in %								
Straftaten gesamt	294	56,46	282	57,45	343	56,85	261	52,49	297	53,54

Straftaten gegen das Leben	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	1	100,00
----------------------------	---	------	---	------	---	------	---	------	---	--------

Straft. g. d. sex. Selbstbestim.	4	75,00	11	109,09	14	100,00	16	81,25	16	100,00
davon Vergewaltigung	1	100,00	2	100,00	2	100,00	1	100,00	1	100,00

Roheitsdelikte	54	88,89	44	90,91	65	93,85	48	81,25	89	80,90
davon Raub	2	50,00	0	0,00	1	100,00	1	100,00	1	100,00
davon Körperverletzung	36	86,11	33	87,88	46	91,30	30	80,00	58	81,03

Diebstahl gesamt	77	20,78	90	21,11	101	20,79	87	24,14	84	19,05
davon Fahrraddiebstahl	17	5,88	34	5,88	21	4,76	11	9,09	12	0,00
Ladendiebstahl	6	33,33	5	80,00	16	56,25	6	66,67	12	83,33
Geschäftseinbruch	0	0,00	1	0,00	0	0,00	1	0,00	0	0,00
Wohnungseinbruch	10	0,00	5	40,00	2	0,00	4	25,00	2	0,00
Taschendiebstahl	2	50,00	1	0,00	2	0,00	4	0,00	5	0,00
an/aus KFZ	9	0,00	13	15,38	11	0,00	3	0,00	10	0,00

Verm.- u. Fälschungsd.	37	56,76	45	64,44	56	60,71	45	57,78	39	64,10
davon Betrug	31	51,61	38	60,53	54	61,11	28	50,00	28	64,29

sonstige Straftatbestände	102	57,84	76	64,47	95	58,95	57	56,14	66	40,91
davon Sachbeschädigung	60	31,67	33	24,24	56	33,93	31	32,26	37	13,51

strafrechtliche Nebengesetze	20	95,00	16	81,25	12	75,00	8	75,00	2	100,00
davon Rauschgiftdelikte	17	94,12	14	92,86	6	83,33	7	71,43	0	0,00

Gewaltkriminalität	9	66,67	12	75,00	16	100,00	8	75,00	7	85,71
--------------------	---	-------	----	-------	----	--------	---	-------	---	-------

Straßenkriminalität	93	26,88	84	13,10	93	24,73	55	27,27	70	11,43
---------------------	----	-------	----	-------	----	-------	----	-------	----	-------

erstellt von Lars Donatin, LStab

Kriminalitätsanalyse

Stand: 18.02.2025

Stadt Oelde



Einwohner: wohner: 29.783
Fläche (km²): ð (km²): 102,77

Kriminalitätshäufigkeitszahl: 5.188 (Vorjahr)
Kriminalitätshäufigkeitszahl: 5.540 (akt. Jahr)
Kriminalitätshäufigkeitszahl (Kreis): 5.102 (akt. Jahr)

ausgewählte Delikte	2020		2021		2022		2023		2024	
	Straftaten	Aufkl. in %								
Straftaten gesamt	1.274	56,12	1.545	60,84	1.576	55,20	1.538	58,19	1.650	53,15

Straftaten gegen das Leben	1	100,00	0	0,00	1	100,00	0	0,00	0	0,00
----------------------------	---	--------	---	------	---	--------	---	------	---	------

Straft. g. d. sex. Selbstbestim.	16	75,00	28	85,71	33	87,88	35	82,86	39	79,49
davon Vergewaltigung	4	100,00	2	50,00	2	100,00	5	100,00	2	100,00

Roheitsdelikte	194	88,66	259	89,19	260	89,62	258	90,31	256	86,72
davon Raub	18	50,00	3	100,00	6	66,67	8	87,50	6	66,67
davon Körperverletzung	116	93,10	170	89,41	181	91,16	176	89,20	173	87,28

Diebstahl gesamt	423	28,61	479	36,12	602	33,55	607	33,11	753	30,15
davon Fahrraddiebstahl	73	8,22	83	14,46	144	9,72	104	9,62	118	15,25
Ladendiebstahl	89	76,40	100	83,00	163	83,44	157	85,99	112	83,04
Geschäftseinbruch	3	100,00	10	30,00	7	42,86	5	0,00	3	66,67
Wohnungseinbruch	34	23,53	26	15,38	20	10,00	21	14,29	39	23,08
Taschendiebstahl	29	3,45	29	3,45	17	11,76	22	0,00	27	7,41
an/aus KFZ	64	4,69	44	4,55	83	2,41	70	5,71	108	8,33

Verm.- u. Fälschungsd.	208	64,90	209	57,89	269	53,16	188	71,28	228	60,96
davon Betrug	174	65,52	159	53,46	195	47,69	150	70,67	163	60,12

sonstige Straftatbestände	304	50,66	438	60,05	299	56,19	319	55,17	323	65,94
davon Sachbeschädigung	172	29,07	212	27,83	132	26,52	156	26,92	142	36,62

strafrechtliche Nebengesetze	128	93,75	132	96,97	112	83,93	131	93,13	51	88,24
davon Rauschgiftdelikte	107	92,52	86	96,51	81	90,12	109	93,58	36	88,89

Gewaltkriminalität	45	71,11	35	94,29	55	80,00	48	83,33	47	74,47
--------------------	----	-------	----	-------	----	-------	----	-------	----	-------

Straßenkriminalität	336	16,67	365	21,37	376	14,63	371	16,44	412	19,42
---------------------	-----	-------	-----	-------	-----	-------	-----	-------	-----	-------

erstellt von Lars Donatin, LStab

Kriminalitätsanalyse

Stand: 18.02.2025

Gemeinde Ostbevern



Einwohner: 11.690
Fläche (km²): 89,65

Kriminalitätshäufigkeitszahl: 3.878 (Vorjahr)
Kriminalitätshäufigkeitszahl: 3.439 (akt. Jahr)
Kriminalitätshäufigkeitszahl (Kreis): 5.102 (akt. Jahr)

ausgewählte Delikte	2020		2021		2022		2023		2024	
	Straftaten	Aufkl. in %								
Straftaten gesamt	348	54,31	334	52,69	418	51,44	446	47,31	402	54,73

Straftaten gegen das Leben	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	1	100,00
----------------------------	---	------	---	------	---	------	---	------	---	--------

Straft. g. d. sex. Selbstbestim.	13	76,92	9	77,78	15	80,00	25	76,00	13	69,23
davon Vergewaltigung	1	100,00	2	100,00	1	100,00	3	100,00	0	0,00

Roheitsdelikte	42	90,48	38	89,47	67	94,03	55	89,09	58	84,48
davon Raub	1	0,00	2	50,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
davon Körperverletzung	32	90,63	24	91,67	46	91,30	46	89,13	41	87,80

Diebstahl gesamt	118	16,10	105	17,14	127	15,75	160	15,00	160	21,88
davon Fahrraddiebstahl	31	3,23	24	0,00	38	2,63	46	0,00	33	0,00
Ladendiebstahl	11	90,91	10	90,00	6	100,00	9	88,89	15	60,00
Geschäftseinbruch	1	0,00	1	0,00	4	25,00	2	100,00	4	25,00
Wohnungseinbruch	12	8,33	3	0,00	5	0,00	5	40,00	5	20,00
Taschendiebstahl	6	0,00	2	0,00	6	0,00	7	0,00	1	0,00
an/aus KFZ	22	0,00	18	11,11	17	0,00	11	9,09	21	0,00

Verm.- u. Fälschungsd.	72	79,17	69	76,81	82	60,98	55	58,18	54	81,48
davon Betrug	66	83,33	59	77,97	67	59,70	45	55,56	46	84,78

sonstige Straftatbestände	73	53,42	98	51,02	96	41,67	125	51,20	100	66,00
davon Sachbeschädigung	42	38,10	55	25,45	61	14,75	85	40,00	70	57,14

strafrechtliche Nebengesetze	30	86,67	15	93,33	31	96,77	26	88,46	16	100,00
davon Rauschgiftdelikte	22	95,45	11	90,91	30	96,67	20	95,00	5	100,00

Gewaltkriminalität	6	50,00	9	77,78	9	88,89	18	94,44	12	91,67
--------------------	---	-------	---	-------	---	-------	----	-------	----	-------

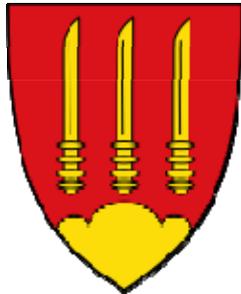
Straßenkriminalität	98	13,27	97	14,43	127	11,02	156	23,72	133	31,58
---------------------	----	-------	----	-------	-----	-------	-----	-------	-----	-------

erstellt von Lars Donatin, LStab

Kriminalitätsanalyse

Stand: 18.02.2025

Stadt Sassenberg



Einwohner: 14.566
Fläche (km²): 78,08

Kriminalitätshäufigkeitszahl: 3.438 (Vorjahr)
Kriminalitätshäufigkeitszahl: 2.918 (akt. Jahr)
Kriminalitätshäufigkeitszahl (Kreis): 5.102 (akt. Jahr)

ausgewählte Delikte	2020		2021		2022		2023		2024	
	Straftaten	Aufkl. in %								
Straftaten gesamt	379	56,99	439	56,04	487	48,87	497	57,55	425	52,71

Straftaten gegen das Leben	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	1	100,00
----------------------------	---	------	---	------	---	------	---	------	---	--------

Straft. g. d. sex. Selbstbestim.	4	75,00	26	100,00	16	112,50	17	100,00	13	100,00
davon Vergewaltigung	0	0,00	4	100,00	1	100,00	1	100,00	0	0,00

Roheitsdelikte	67	94,03	56	94,64	80	87,50	83	96,39	93	92,47
davon Raub	2	0,00	2	100,00	1	0,00	2	50,00	4	50,00
davon Körperverletzung	55	96,36	36	97,22	61	90,16	63	98,41	63	93,65

Diebstahl gesamt	121	19,83	124	26,61	186	20,43	182	20,33	162	13,58
davon Fahrraddiebstahl	30	6,67	33	18,18	44	11,36	47	8,51	33	9,09
Ladendiebstahl	5	80,00	8	75,00	10	100,00	12	83,33	11	90,91
Geschäftseinbruch	5	20,00	1	0,00	2	0,00	1	0,00	3	0,00
Wohnungseinbruch	8	12,50	7	57,14	10	30,00	7	28,57	9	11,11
Taschendiebstahl	3	0,00	2	0,00	5	0,00	4	0,00	9	0,00
an/aus KFZ	17	0,00	14	0,00	31	0,00	17	5,88	36	2,78

Verm.- u. Fälschungsd.	51	84,31	75	58,67	69	50,72	70	61,43	54	64,81
davon Betrug	41	82,93	44	47,73	50	44,00	50	56,00	37	62,16

sonstige Straftatbestände	93	44,09	112	45,54	100	49,00	119	70,59	86	60,47
davon Sachbeschädigung	63	26,98	60	15,00	57	26,32	62	51,61	29	20,69

strafrechtliche Nebengesetze	43	97,67	46	84,78	36	77,78	26	96,15	16	93,75
davon Rauschgiftdelikte	34	97,06	39	87,18	24	87,50	16	93,75	7	100,00

Gewaltkriminalität	11	72,73	14	100,00	16	81,25	23	91,30	25	88,00
--------------------	----	-------	----	--------	----	-------	----	-------	----	-------

Straßenkriminalität	114	17,54	104	11,54	141	21,28	142	31,69	124	19,35
---------------------	-----	-------	-----	-------	-----	-------	-----	-------	-----	-------

erstellt von Lars Donatin, LStab

Kriminalitätsanalyse

Stand: 18.02.2025

Stadt Sendenhorst



Einwohner: 13.760

Fläche (km²): 96,95

Kriminalitätshäufigkeitszahl: 3.606 (Vorjahr)

Kriminalitätshäufigkeitszahl: 3.394 (akt. Jahr)

Kriminalitätshäufigkeitszahl (Kreis): 5.102 (akt. Jahr)

ausgewählte Delikte	2020		2021		2022		2023		2024	
	Straftaten	Aufkl. in %								
Straftaten gesamt	506	58,70	541	51,94	543	57,27	493	50,91	467	50,11

Straftaten gegen das Leben	0	0,00	0	0,00	0	0,00	1	100,00	0	0,00
----------------------------	---	------	---	------	---	------	---	--------	---	------

Straft. g. d. sex. Selbstbestim.	27	92,59	13	76,92	21	100,00	6	66,67	12	83,33
davon Vergewaltigung	1	100,00	2	100,00	2	100,00	1	0,00	0	0,00

Roheitsdelikte	105	94,29	79	91,14	87	97,70	89	95,51	85	88,24
davon Raub	3	66,67	1	100,00	1	100,00	4	100,00	1	100,00
davon Körperverletzung	87	96,55	57	94,74	68	98,53	52	98,08	65	90,77

Diebstahl gesamt	151	19,87	183	19,67	211	32,23	189	21,16	175	21,14
davon Fahrraddiebstahl	50	2,00	42	4,76	34	0,00	36	13,89	28	14,29
Ladendiebstahl	11	100,00	16	100,00	20	90,00	15	86,67	17	94,12
Geschäftseinbruch	4	25,00	0	0,00	0	0,00	3	0,00	0	0,00
Wohnungseinbruch	9	33,33	12	25,00	17	0,00	15	6,67	18	16,67
Taschendiebstahl	3	0,00	7	0,00	15	6,67	5	0,00	5	20,00
an/aus KFZ	15	6,67	35	17,14	23	4,35	14	7,14	17	5,88

Verm.- u. Fälschungsd.	85	67,06	82	47,56	88	51,14	62	54,84	68	63,24
davon Betrug	67	68,66	68	47,06	67	40,30	46	52,17	55	60,00

sonstige Straftatbestände	97	48,45	127	56,69	91	53,85	103	45,63	113	50,44
davon Sachbeschädigung	53	16,98	76	34,21	45	26,67	59	10,17	60	13,33

strafrechtliche Nebengesetze	41	95,12	57	91,23	45	95,56	43	93,02	14	85,71
davon Rauschgiftdelikte	34	94,12	46	93,48	38	97,37	29	100,00	8	87,50

Gewaltkriminalität	19	89,47	11	90,91	14	100,00	14	92,86	14	85,71
--------------------	----	-------	----	-------	----	--------	----	-------	----	-------

Straßenkriminalität	120	12,50	159	19,50	119	15,97	109	14,68	113	14,16
---------------------	-----	-------	-----	-------	-----	-------	-----	-------	-----	-------

erstellt von Lars Donatin, LStab

Kriminalitätsanalyse

Stand: 18.02.2025

Stadt Telgte



Einwohner: 20.301
Fläche (km²): 90,84

Kriminalitätshäufigkeitszahl: 3.902 (Vorjahr)
Kriminalitätshäufigkeitszahl: 4.177 (akt. Jahr)
Kriminalitätshäufigkeitszahl (Kreis): 5.102 (akt. Jahr)

ausgewählte Delikte	2020		2021		2022		2023		2024	
	Straftaten	Aufkl. in %								
Straftaten gesamt	751	47,80	896	56,25	794	48,36	789	49,56	848	54,83

Straftaten gegen das Leben	0	0,00	1	100,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
----------------------------	---	------	---	--------	---	------	---	------	---	------

Straft. g. d. sex. Selbstbestim.	19	89,47	38	71,05	42	90,48	25	96,00	21	85,71
davon Vergewaltigung	5	80,00	1	100,00	3	100,00	1	100,00	1	0,00

Roheitsdelikte	81	88,89	124	94,35	115	87,83	122	85,25	146	91,10
davon Raub	1	100,00	5	80,00	1	0,00	4	25,00	4	100,00
davon Körperverletzung	46	84,78	81	96,30	78	89,74	78	84,62	89	91,01

Diebstahl gesamt	294	16,67	285	23,16	276	20,29	325	20,00	343	23,32
davon Fahrraddiebstahl	81	7,41	70	0,00	60	0,00	70	7,14	69	5,80
Ladendiebstahl	15	100,00	17	100,00	30	86,67	32	84,38	31	83,87
Geschäftseinbruch	10	10,00	1	100,00	3	0,00	4	50,00	3	0,00
Wohnungseinbruch	27	3,70	17	5,88	4	0,00	9	33,33	13	7,69
Taschendiebstahl	15	0,00	18	0,00	19	0,00	18	5,56	20	5,00
an/aus KFZ	35	0,00	37	24,32	30	10,00	32	15,63	51	17,65

Verm.- u. Fälschungsd.	119	57,98	206	61,65	197	47,21	134	60,45	124	75,81
davon Betrug	103	56,31	168	64,29	164	43,90	108	57,41	91	78,02

sonstige Straftatbestände	141	41,84	167	55,09	131	51,15	137	54,01	178	61,24
davon Sachbeschädigung	86	19,77	99	33,33	73	26,03	72	26,39	68	27,94

strafrechtliche Nebengesetze	97	95,88	75	98,67	33	87,88	46	93,48	36	86,11
davon Rauschgiftdelikte	86	95,35	65	98,46	30	90,00	37	94,59	23	82,61

Gewaltkriminalität	15	80,00	23	95,65	20	90,00	18	66,67	22	86,36
--------------------	----	-------	----	-------	----	-------	----	-------	----	-------

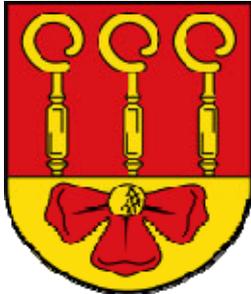
Straßenkriminalität	217	10,14	231	18,61	205	17,56	212	16,98	231	19,48
---------------------	-----	-------	-----	-------	-----	-------	-----	-------	-----	-------

erstellt von Lars Donatin, LStab

Kriminalitätsanalyse

Stand: 18.02.2025

Gemeinde Wadersloh



Einwohner: 12.927

Fläche (km²): 117,03

Kriminalitätshäufigkeitszahl: 2.589 (Vorjahr)

Kriminalitätshäufigkeitszahl: 2.824 (akt. Jahr)

Kriminalitätshäufigkeitszahl (Kreis): 5.102 (akt. Jahr)

ausgewählte Delikte	2020		2021		2022		2023		2024	
	Straftaten	Aufkl. in %								
Straftaten gesamt	320	57,50	329	65,35	396	55,81	333	60,36	365	64,93

Straftaten gegen das Leben	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
----------------------------	---	------	---	------	---	------	---	------	---	------

Straft. g. d. sex. Selbstbestim.	9	77,78	24	100,00	17	94,12	7	85,71	10	80,00
davon Vergewaltigung	1	100,00	2	100,00	2	100,00	1	100,00	2	100,00

Roheitsdelikte	34	102,94	57	92,98	80	92,50	58	94,83	64	96,88
davon Raub	1	100,00	0	0,00	2	50,00	1	0,00	0	0,00
davon Körperverletzung	26	103,85	41	90,24	61	93,44	38	97,37	43	97,67

Diebstahl gesamt	118	30,51	90	35,56	123	12,20	109	24,77	99	24,24
davon Fahrraddiebstahl	24	20,83	19	10,53	29	10,34	23	13,04	11	0,00
Ladendiebstahl	8	75,00	9	66,67	4	100,00	15	66,67	4	75,00
Geschäftseinbruch	4	75,00	1	100,00	2	0,00	2	50,00	1	0,00
Wohnungseinbruch	9	22,22	10	30,00	6	16,67	6	16,67	5	0,00
Taschendiebstahl	4	0,00	0	0,00	4	0,00	6	0,00	7	14,29
an/aus KFZ	13	7,69	8	0,00	33	0,00	6	16,67	7	0,00

Verm.- u. Fälschungsd.	50	70,00	56	62,50	60	48,33	40	65,00	89	82,02
davon Betrug	40	62,50	48	62,50	47	36,17	33	60,61	65	81,54

sonstige Straftatbestände	70	50,00	64	59,38	75	66,67	77	63,64	90	65,56
davon Sachbeschädigung	40	22,50	34	35,29	35	45,71	33	33,33	34	35,29

strafrechtliche Nebengesetze	39	92,31	38	86,84	41	90,24	42	90,48	13	84,62
davon Rauschgiftdelikte	30	96,67	30	90,00	29	89,66	36	91,67	6	100,00

Gewaltkriminalität	5	100,00	13	76,92	16	75,00	7	85,71	14	92,86
--------------------	---	--------	----	-------	----	-------	---	-------	----	-------

Straßenkriminalität	83	19,28	63	20,63	99	17,17	67	17,91	66	27,27
---------------------	----	-------	----	-------	----	-------	----	-------	----	-------

erstellt von Lars Donatin, LStab

Kriminalitätsanalyse

Stand: 18.02.2025

Stadt Warendorf



Einwohner: 37.847

Fläche (km²): 176,88

Kriminalitätshäufigkeitszahl: 4.745 (Vorjahr)

Kriminalitätshäufigkeitszahl: 4.996 (akt. Jahr)

Kriminalitätshäufigkeitszahl (Kreis): 5.102 (akt. Jahr)

ausgewählte Delikte	2020		2021		2022		2023		2024	
	Straftaten	Aufkl. in %								
Straftaten gesamt	1.811	59,36	1.696	59,73	1.762	53,12	1.785	53,56	1.891	50,93

Straftaten gegen das Leben	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	3	100,00
----------------------------	---	------	---	------	---	------	---	------	---	--------

Straft. g. d. sex. Selbstbestim.	42	90,48	44	84,09	56	85,71	67	91,04	60	91,67
<i>davon Vergewaltigung</i>	7	57,14	3	100,00	6	66,67	6	83,33	2	100,00

Roheitsdelikte	227	93,83	249	93,57	274	87,96	292	88,36	309	89,00
<i>davon Raub</i>	11	90,91	4	75,00	9	44,44	5	60,00	7	71,43
<i>davon Körperverletzung</i>	148	95,27	154	93,51	196	88,78	203	87,19	196	89,80

Diebstahl gesamt	493	28,19	452	24,56	578	17,30	699	21,32	751	18,11
<i>davon Fahrraddiebstahl</i>	115	17,39	132	8,33	167	7,19	161	9,32	174	5,75
<i>Ladendiebstahl</i>	74	83,78	51	90,20	50	88,00	83	69,88	74	71,62
<i>Geschäftseinbruch</i>	5	20,00	6	16,67	11	18,18	9	33,33	10	20,00
<i>Wohnungseinbruch</i>	34	5,88	16	18,75	17	0,00	16	0,00	25	12,00
<i>Taschendiebstahl</i>	32	0,00	26	3,85	18	5,56	41	2,44	40	2,50
<i>an/aus KFZ</i>	45	8,89	44	9,09	59	8,47	75	9,33	92	23,91

Verm.- u. Fälschungsd.	279	70,97	310	58,71	304	58,22	242	61,57	291	64,26
<i>davon Betrug</i>	211	71,56	225	56,44	221	51,13	155	58,71	170	55,29

sonstige Straftatbestände	493	44,83	382	53,93	395	57,72	368	62,50	417	60,67
<i>davon Sachbeschädigung</i>	337	23,74	196	25,00	202	26,73	154	32,47	196	28,06

strafrechtliche Nebengesetze	277	96,03	259	94,21	155	91,61	117	93,16	60	90,00
<i>davon Rauschgiftdelikte</i>	230	96,96	196	96,43	116	97,41	89	96,63	33	100,00

Gewaltkriminalität	43	86,05	35	91,43	58	79,31	71	78,87	50	82,00
--------------------	----	-------	----	-------	----	-------	----	-------	----	-------

Straßenkriminalität	507	21,30	379	15,57	444	17,12	484	21,28	522	20,69
---------------------	-----	-------	-----	-------	-----	-------	-----	-------	-----	-------

erstellt von Lars Donatin, LStab

Kreispolizeibehörde Warendorf
Waldenburger Straße 2-4
48231 Warendorf

Tel. (02581) 600-0
Fax (02581) 600-170
Poststelle.Warendorf@polizei.nrw.de
warendorf.polizei.nrw

